Begleitprogramm

Mo, 18.10.2021, 18:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
Podiumsgespräch mit Akka und Prof. Dr. Wulf D. von Lucius

Do, 04.11.2021, 18:00 Uhr
Vortrag: Mode des Art Déco
Dr. Maaike van Rijn (Stuttgart)

Fr, 12.11.2021, 18:00 Uhr
Führung mit Wiebke Dannehl

Mo, 22.11.2021, 18:00 Uhr
Vortrag: Die Moderne am Kiosk. Künstler und ihr Beitrag zu den Bildermagazinen der Zwischenkriegszeit
Prof. Dr. Patrick Rössler (Erfurt)

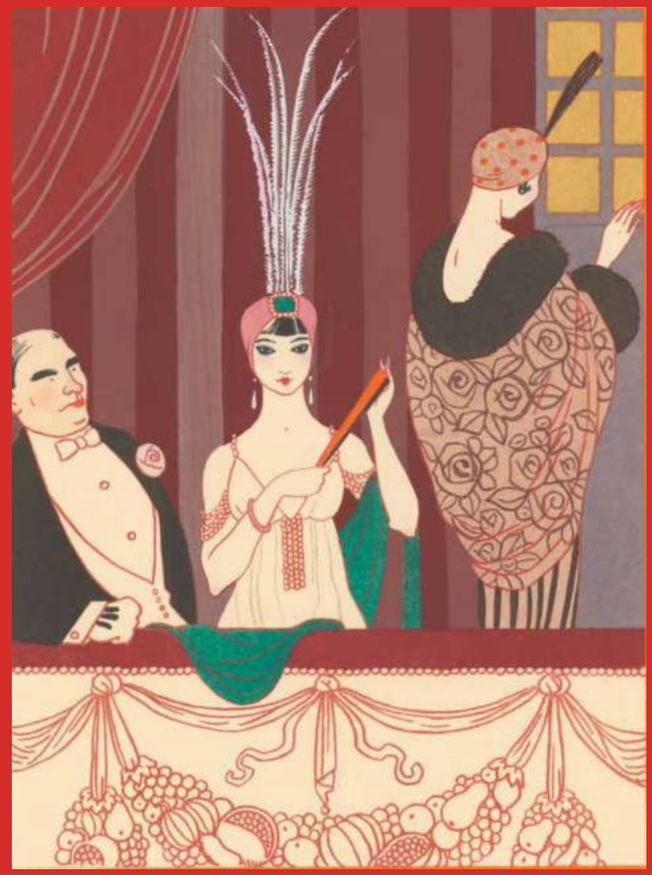
Mo, 13.12.2021, 18:00 Uhr
Vortrag: Extravaganzen. Über Art Déco-Ästhetik, Emanzipation und Massenkultur in den 1920er Jahren
Prof. Dr. Carola Groppe (Hamburg)

Fr, 04.03.2022, 18:00 Uhr
Sammlerführung mit Akka und Prof. Dr. Wulf D. von Lucius

Fr, 11.03.2022, 17:00 Uhr
Führung mit Wiebke Dannehl

Nach Möglichkeit werden weitere Termine angeboten.
Bitte informieren Sie sich unter: www.wlb-stuttgart.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden im Präsenz-, Hybrid- oder Online-Format statt. Bitte prüfen Sie die Termine auf unserer Internetseite. **Der Eintritt ist frei.**



»La Loge« · Ill.: Georges Barbier · in: Modes et manières d'aujourd'hui, 1914

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitbroschüre.

Alle Termine und Informationen zur Anmeldung unter: www.wlb-stuttgart.de
Änderungen im Programm sind kurzfristig möglich, bitte informieren Sie sich.

Württembergische Landesbibliothek
Konrad-Adenauer-Straße 10 · 70173 Stuttgart
0711 212-4516 · veranstaltungen@wlb-stuttgart.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9 bis 20 Uhr, Sa–So 11 bis 17 Uhr
Geschlossen an gesetzl. Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

Titelbild: Eduardo Garcia Benito, Vogue Cover (engl. Ausgabe), Juli 1926, © Condé Nast

Schönheit, Glanz und Träume

Illustrationen des Art Déco aus der Sammlung Lucius

Ausstellung vom 19. Oktober 2021 bis 20. März 2022

Württembergische Landesbibliothek
Wissen teilen

Verlängert bis 20. März!

Schönheit, Glanz und Träume

Illustrationen des Art Déco aus der Sammlung Lucius
Ausstellung in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart
19. Oktober 2021 bis 20. März 2022

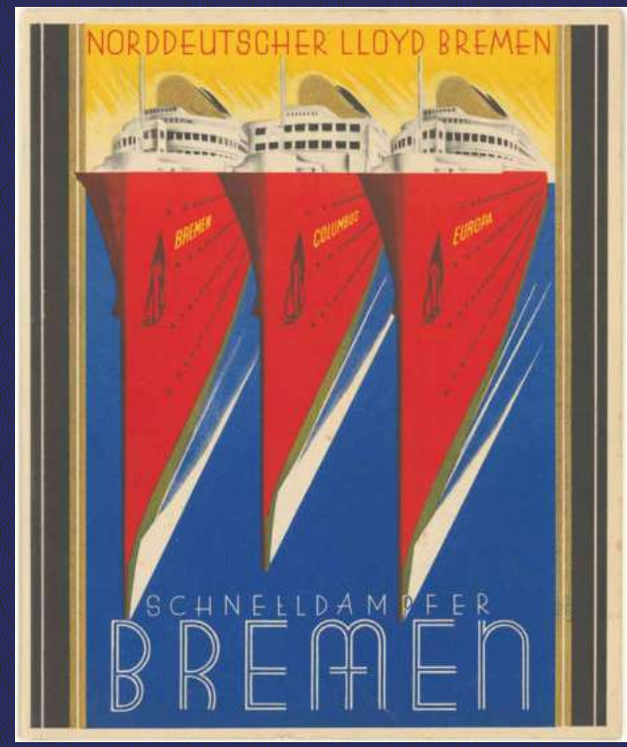
Schönheit, Glanz und Träume sind Schlagworte einer überaus faszinierenden Stilepoche: des Art Déco. Die Ausstellung lädt zu einer Zeitreise in das Jahrzehnt zwischen Erstem Weltkrieg und Nationalsozialismus ein. Mit den politisch äußerst spannungsreichen Zeiten ging ein Stilpluralismus in der Kunst einher: Expressionismus, Futurismus, Konstruktivismus, Dadaismus, Surrealismus, Bauhaus, Neue Sachlichkeit – und Art Déco. Zentrum dieser Richtung war die französische Hauptstadt, aber auch hierzulande wurde dieser Stil schnell Ausdruck eines neuen Lebensgefühls. Aus dem Jugendstil hervorgegangen, gehört Art Déco vor allem in den Bereich der angewandten Kunst wie Grafikdesign und Mode, Möbel und Architektur. Besonders deutlich kommen die Gestaltungselemente in den grafischen Medien zum Tragen: in Büchern, Zeitschriften, Luxuskatalogen, Reklame und Werbemitteln. Die Illustrationen bestechen durch edle Materialien, stark stilisierte Formen und leuchtende Farben.

»Au Polo«
Ill.: Georges Barbier
in: Falbalas et Fanfreluches, Jg. 2, 1924

Ill.: Umberto Brunelleschi
in: La guirlande, 5. Fascicule, 1920/21

Reisen mit dem Kreuzfahrtschiff und dem Flugzeug, Sportarten wie Tennis und Polo, technischer Fortschritt in Form des Automobils, modische Extravaganz, idealisierte Kinderwelten, schickes Wohnen, exklusive Unterhaltungsvergnügen – diese Themenbereiche des Art Déco standen nur wenigen Wohlhabenden offen. Damals wie heute werden in ihnen der Wunsch nach Luxus und ein überhöhter Lebensstandard sichtbar. Mittelbar zeigen die Darstellungen aber auch gesellschaftliche Brüche und das soziale Gefälle. Hat man es »geschafft«, wenn man Träume und Fantasien – wie sie das Art Déco veranschaulichte – realisieren konnte? Die Ideale scheinen sich auch heute kaum geändert zu haben. Mit der klug angelegten und überaus vielfältigen Stuttgarter Privatsammlung Lucius präsentiert die Ausstellung besonders qualitätsvolle und aussagekräftige Werke zu Themen und Medien eines reizvollen Stils. Das Bild der »Goldenen Zwanziger« scheint nichts an Faszination eingebüßt zu haben – der Traum von Schönheit und Glanz in krisenhaften Zeiten ist aktueller denn je.

»Le Tango«
Ill.: Charles Martin
in: Erik Satie / Charles Martin:
Sports et divertissements,
Paris: Vogel, 1923



»Schnelldampfer Bremen«
Ill.: Lois Gaigg
Titelblatt: Broschüre des Norddeutschen Lloyds